

Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zum Geschäftsbericht 2019 der Wärmeverbund Riehen AG

Bericht an den Einwohnerrat

1. Einleitung

Die Gemeinde Riehen ist Mehrheitsaktionärin der Wärmeverbund Riehen AG (WVR AG). Aus diesem Grund obliegt es dem Einwohnerrat, jährlich den Geschäftsbericht zur Kenntnis zu nehmen und damit zu prüfen, ob der Wärmeverbund ganz grundsätzlich gut unterwegs ist und die in ihn gesetzte Erwartung erfüllt.

Die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) konnte in ihrer Sitzung vom 12. Mai 2020 sich durch den Geschäftsführer der WVR AG, Matthias Meier, sowie den Verwaltungsratspräsidenten, Marcel Schweizer, über die Tätigkeit der AG informieren lassen. Ebenfalls standen der zuständige Gemeinderat Daniel Hettich und der Abteilungsleiter Bau, Mobilität und Umwelt, Ivo Berweger, für Auskünfte zur Verfügung.

2. Finanzielle Lage

Die Wärmeverbund Riehen AG ist wirtschaftlich gut unterwegs. Anstelle des budgetierten Verlusts von CHF 75'000 resultierte ein Gewinn von 1,09 Mio. Franken, wobei 1 Mio. Franken aus einem bedingt rückzahlbaren Darlehen des Amtes für Umwelt und Energie (AUE) stammt, das in das Eigenkapital überführt werden konnten.

3. Netzerweiterung

Als direkte Folge der Einführung des neuen Energiegesetzes ist eine deutliche Zunahme des Interesses an erneuerbarer Energie spürbar. Die Nachfrage nach Netzanschlüssen des Wärmeverbunds ist dementsprechend hoch. Die Wärmeverbund Riehen AG hat dabei immer Wert auf eine wirtschaftlich nachhaltige Erweiterung des Netzes gelegt. Sie kann aber das Risiko, das Netz in einer Strasse zu erweitern, wenn nur wenige Anschlussverträge abgeschlossen werden können, nicht tragen. In solchen Fällen müsste das AUE bedingt rückzahlbare Förderbeiträge sprechen. In diesem Zusammenhang ist auch von Interesse wie der Regierungsrat die *Motion Dominique König-Lüdin und Kons. betreffend „Ausbau Fern- und Nahwärme“* umsetzen wird.

Die WVR AG stellt sich bezüglich der Planung der Netzerweiterung auch neu auf. Bislang wurde die Netzerweiterung aufgrund der erwähnten Priorisierung der Wirtschaftlichkeit nachfragebasiert geplant. Sie wird nun einen sogenannten Rollout-Plan erstellen, um die Netzerweiterung aktiver planen zu können. Deren Umsetzung hängt aber auch von der effektiven Nachfrage und der baulichen Tätigkeiten der IWB (Werkleitungssanierungen) und der Gemeinde (Strassensanierungen) ab.



Seite 2

Diese Koordination mit anderen Akteuren im Strassenbau ist allerdings nicht ganz einfach. Dies zeigt sich in der im Geschäftsbericht der WVR AG wiedergegebenen Fakt, dass 2019 von sechs Projekten nur ein Projekt koordiniert von statten gegangen sei. Das Problem liege in den unterschiedlichen Planungszeiten: Gemeinde und IWB haben Vorlaufzeiten von rund zwei Jahren, während die WVR AG auf Kundenanfragen schnell reagieren können muss.

4. Energiebilanz

Erstmals seit mehreren Jahren ist der Anteil der Geothermie an der Energiezusammensetzung des Wärmeverbunds zurückgegangen. Das hat auch dazu geführt, dass im Berichtsjahr weniger CO₂ eingespart werden konnte. Hintergrund bildete eine technische Störung bei der Geothermieanlage, die ausgerechnet im November vorgefallen ist und sich entsprechend stark auf die Energiebilanz ausgewirkt hat. Da die technische Anlage in Riehen ziemlich einzigartig ist, braucht es jeweils eine gewisse Zeit, um Ersatzteile zu beschaffen und die Reparaturen auszuführen.

5. Verwaltungsrat der Wärmeverbund Riehen AG

Wie den Medien zu entnehmen gewesen ist, werden auf die Generalversammlung 2020 hin Verwaltungsratspräsident Marcel Schweizer und Verwaltungsratsmitglied Richard Grass zurücktreten. Für sie stellen sich Gemeinderat Daniel Hettich (in der Funktion als Verwaltungsratspräsident) und Ivo Berweger (Verwaltungsratsmitglied) zur Verfügung.

Die Kommission bedankt sich bei den zurücktretenden Personen für ihr jahrelanges Engagement für den Riehener Wärmeverbund. Aus Kommissionssicht war es insbesondere hilfreich, dass mit dem Verwaltungsratspräsidenten Marcel Schweizer eine Persönlichkeit dem strategischen Steuerungsorgan vorgesessen hat, die die Riehener Lokalpolitik ausgezeichnet gekannt hat.

Antrag der Kommission

Die Kommission empfiehlt dem Einwohnerrat, den vorgelegten Geschäftsbericht 2019 der Wärmeverbund Riehen AG zur Kenntnis zu nehmen.

Riehen, 3. Juni 2020

Sachkommission Mobilität und Versorgung

Martin Leschhorn Strebel, Präsident